

Online-Workshops für Aktive im Betrieb und in Gremien in der aktuellen Corona-Situation

Besondere Zeiten und Anforderungen
benötigen besondere Angebote

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

alles neu macht der Mai – in diesem Jahr auch bei uns: **Wir ergänzen das aktuelle Seminarprogramm „Aktiv in ver.di“ um 1,5 bis 4-stündige Online-Workshops zur Gestaltung unserer digitalen Gewerkschaftsarbeit.** Unsere gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb und in Gremien ist, wie alles andere auch, durch die Corona-Pandemie aus dem Takt geraten. Im Interesse unser aller Gesundheit verzichten wir so weit wie möglich auf persönliche Begegnungen.

Unser gewerkschaftliches Handeln im Betrieb steht damit vor großen Herausforderungen: Wie kann ich online Kolleg*innen im Betrieb erreichen? Wie können wir überhaupt einen Aktivenkreis digital aufbauen? Wie können wir unsere bevorstehende Tarifrunde auch online miteinander vorbereiten? Wie organisieren wir uns als Betriebsgruppe, ohne uns zu begegnen?

Darauf antworten wir mit digitalen Angeboten, die unsere Präsenzmodule entlang der KBTA-Kernaufgaben ergänzen. Sie geben euch Methoden an die Hand, mit denen ihr eure Arbeit in Präsenz und Online strukturiert angehen könnt. Gleichzeitig sammelt ihr damit Erfahrungen, wie Online-Treffen die Betriebsgruppenarbeit unterstützen. Die Online-Workshops können gut im Rahmen einer Betriebsgruppensitzung, zur Vorbereitung von Aktionen im Rahmen von Tarifaussinandersetzungen etc. genutzt werden.

Haben wir eure Neugierde geweckt? Dann stimmen wir die Details – Zeitrahmen, Inhalte, Organisation und Finanzierung – gerne mit euch ab. Am besten erreicht ihr uns per E-Mail unter **Katja.Noethen@verdi.de** oder **gewerkschaftliche-bildung@verdi.de**.

Eurer AABI-Team

ver.di

Erschließung in der Regelarbeit

Vorbereitend und ergänzend zum Präsenz-Modul „Planung und Basisaufbau“

In ersten Schritten zur Mitgliedergewinnung und zum Aufbau gewerkschaftlicher Strukturen im Betrieb. Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Einstieg ins Thema

überhaupt. Wozu, wer ist dabei, wer organisiert, als Information.

„Was geht online alles?“ oder

„Wie kann ich online Kolleg*innen im Betrieb erreichen?“ Input zur Frage „Was kann ich vielleicht offline z. Zt. trotzdem noch machen?“

Was bedeutet Erschließung

und wie läuft sie ab? Struktur und was verbirgt sich hinter den einzelnen Schritten.

Aufbau einer Struktur & eines Aktivenkreises im Bereich Erschließung – mittels Videosoftware über Smartphone.

Vorbereitend und ergänzend zum Präsenz-Modul „Themenfindung“

Als ver.di sichtbar und aktiv werden. Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Themenauswahl

(theoretischer Aufbau/Kriterien) Ergänzung zu unseren Modulen, Begleitung zwischen den Blöcken.

1:1 Gespräche

(theoretischer Aufbau, Gesprächsleitfaden) Ergänzung zu unseren Modulen, Begleitung zwischen den Blöcken.

Ansprache-training online

(Erklärungen mit Übungen)

„Wie mache ich kurze Videos aus meiner Abteilung/aus meinem Bereich, um mich Kolleg*innen vorzustellen oder zu informieren?“

Vorbereitend und ergänzend zum Präsenz-Modul „Kampagne/Themenkampf“

Aufgreifen und Bearbeiten betrieblicher Themen. Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Vorstellung von passenden Tools/ Plattformen zur (Aktions-)Planung

Aktions- und Maßnahmenplan

(theoretischer Aufbau/Kriterien) Ergänzung zu unseren Modulen, Begleitung zwischen den Blöcken.

Bildungsplanung

Für alle Module der Aiv-Reihe:
– Theoretischer Aufbau
– Feststellung der bereits vorhandenen Kompetenzen und Fähigkeiten
– Feststellung von Qualifizierungsbedarfe

„Wie kann ich am Arbeitsplatz oder in der Öffentlichkeit auf **meine (coronabedingte)** Situation aufmerksam machen?“

Betriebliche Tarifarbeit gestalten

Vorbereitend und ergänzend zur Online-Lernstation zur Tarifarbeit „Grundlagen für die Arbeit in einer Tarifkommission“

Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Vorstellung der Lernstationen zur Tarifarbeit online für Multiplikator*innen (haupt- und ehrenamtlich), Tarifkommissionen, Betriebsgruppen (mindestens 3 Stunden, besser ganztägig).

Vorbereitend und ergänzend zum Präsenz-Modul „Herkunft und Ziele der Tarifarbeit und -politik“

Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Wozu Tarifverträge? Warum wir Tarifverträge brauchen und durchsetzen wollen

- Was wir in Tarifverträgen regeln können
- Wer Tarifverträge abschließen kann
- Wie Tarifverträge wirken und was sie für unsere Mitglieder bedeuten
- Der Platz von Tarifverträgen in der Arbeitsrechtshierarchie

Neu in der Tarifkommission – meine Rechte, meine Aufgaben, meine Rolle

- Über was Tarifkommissionen entscheiden
- Für wen und in wessen Auftrag wir verhandeln
- Zusammenarbeit in der Tarifkommission – die spezifischen Aufgaben von Verhandlungsführer*innen und Tarifkommissionsmitgliedern
- Kommunikation in der Tarifrunde

Vorbereitend und ergänzend zum Präsenz-Modul „Vorbereitung und Ausgestaltung von Tarifrunden“

Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Nichts geht über eine gute Vorbereitung der Tarifrunde

- Ziele und Inhalte einer Tarifrunde
- Ökonomische und politische Rahmenbedingungen einer Tarifrunde – welche Informationen brauchen wir?
- Mitgliederinteressen und Forderungsfindung
- Entwicklung einer Verhandlungsstrategie

Vorbereitend und ergänzend zum Präsenz-Modul „Durchsetzung von Tarifverträgen – Arbeitskampf(-planung)“

Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Wenn gute Argumente allein nicht reichen – Grundlegendes zum Arbeitskampf

- Was ist ein Streik?
- Streikrecht als Grundrecht
- Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen – Zulässigkeit und Verhältnismäßigkeit
- Wer entscheidet in ver.di über Arbeitskämpfe?
- Arbeitskampfleitung und Streikposten
- Meine Rechte und Pflichten im Streik

Arbeitskampf und Notdienste

- Was sind Notdienste im Arbeitskampf? Wo, wann und warum sie notwendig sein können
- Wer entscheidet über Notdienste und wie werden sie organisiert?
- Notdienste und effektiver Arbeitskampf

Gewerkschaftsarbeit im Betrieb

Ergänzend zu den Präsenz-Modulen „Betriebsgruppenarbeit – Wie geht das?“, „Von der Gruppe zum Team – Wie schaffen wir das?“, und „Arbeits- und Projektplanung – Was brauchen wir dafür?“

Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Die beiden Online-Angebote geben euch Methoden an die Hand, mit denen gewerkschaftliche Aktivitäten in Präsenz und online strukturiert geplant und durchgeführt werden können.

Das Leuchtturm-Modell

Dieses Modell behandelt die Fragen: Wie messen, beschreiben und bewerten wir Ergebnisse unserer Arbeit? Wann sagen wir: „Das ist ein Erfolg!“?

Um voranzukommen, ist es wichtig, immer den Blick nach vorne zu richten und frühzeitig zu erkennen, was die nächsten Aufgaben sind. Ein Risiko im Alltag ist dabei, die eigenen Erfolge aus den Augen zu verlieren und die neuen Aufgaben aus der Haltung heraus anzugehen: „Wir halten durch und hangeln uns von Misserfolg zu Misserfolg“. Das Leuchtturm-Modell ist ein Werkzeug, mit dem die Blickrichtung von „dem nicht Geschafften“ zu „dem Geschafften“ gewechselt wird. Damit wird „das Geschaffte“ zur Basis der nächsten Schritte. Am klarsten strahlen ehrlich beleuchtete Erfolge.

Unsere Teamenden aus der Konzeptgruppe „Aktiv in ver.di: Gewerkschaftsarbeit im Betrieb“ präsentieren das Modell und erarbeiten mit euch den Einsatz an Praxisbeispielen eurer Betriebsgruppen.

Die Zielpyramide und das SMART-Modell

Betriebsgruppenarbeit mit klaren Zielen zu begleiten, wie geht das denn? Ob Öffentlichkeitsarbeit, regelmäßige Treffen, eine Tarifrunde oder eine PR/BR-Wahl zu begleiten ist Alltagsgeschäft. Aber dies ziel- und ergebnisorientiert zu gestalten, sodass möglichst viele ver.di-Mitglieder Lust haben, dabei zu sein, das geht durch die Arbeitsplanungsinstrumente, die wir euch vorstellen. Dazu gehört ein fachlicher Input und viel eigenes Anwenden an konkreten Themen, die die Teilnehmenden selber mitbringen. Unsere Teamenden aus der Konzeptgruppe „Aktiv in ver.di: Gewerkschaftsarbeit im Betrieb“ präsentieren das Modell und erarbeiten mit euch den Einsatz an Praxisbeispielen eurer Betriebsgruppen.

Vorbereitend und ergänzend zum Präsenz-Modul

„Kollektive Betriebs- und TarifArbeit“

Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Was verbirgt sich hinter KBTA?

4 Betriebs-typen im Sinne von Perspektive – ver.di wächst

Betriebs-atlanten und Betriebsanalysen

Schnittstellenmanagement zwischen Ehrenamt & Hauptamt bei der Festlegung auf Schwerpunktbetriebe

... und was ist, wenn ich in keinem Schwerpunktbetrieb arbeite?

Vorbereitend und ergänzend zum Präsenz-Modul

„Gespräche führen will gelernt sein“

Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Kommunikationstheorie nach Schulz v. Thun

Feedbackregeln und verschiedene Feedbackverfahren

Moderationsübung mit Feedback

Unterschied zwischen Mitmachen und Beteiligen

Übung: Schlagfertigkeit und Umgang mit Killerphrasen

Übung: 1 zu 1 Kommunikation – Gespräche am laufenden Band

Vorbereitend und ergänzend zum Präsenz-Modul

„Arbeit will geplant und organisiert sein“

Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Verschiedene **Methoden der Arbeitsplanung** und AGs

Themenfindung im Betrieb, in Gruppen oder Gremien und Erfahrungsaustausch

Smart-Methode zum Formulieren von Zielen und Kriterien zur Erfolgsmessung mit Übung

„Von der Idee zur Strategie“ anhand der **SWOT-Methode** und Vertiefung in AGs

Entwicklung konkreter, realer Projektplanungen unter Anwendung der erlernten Methoden in AGs + Überprüfung

Vorbereitend und ergänzend zum Präsenz-Modul „Das Gremium“

Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Selbstpräsentation der Teilnehmenden zum eigenen betrieblichen Praxisfeld mit Feedback und Reflexion

„Knackpunkte“ in der eigenen Gremienarbeit
– was macht die Zusammenarbeit anstrengend in AGs

Kennzeichen eines „guten“ Gremiums in AGs

Verschiedene **Entscheidungsfindungsverfahren** in Gremien und Gruppen mit Übung

Erstellen von Kompetenzprofilen für Gremienmitglieder zur Effektivierung der Arbeitsorganisation und AGs

Klärungen individueller Kompetenzen in AGs

Vorbereitend und ergänzend zum Präsenz-Modul „Gruppendynamische Prozesse“

Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

„Wie die Gruppe laufen lernt“ – theoretische Erklärungsmodelle zu Faktoren der Entwicklung einer Gruppe

Anforderungen an die Leitung einer Gruppe/eines Gremiums in den jeweiligen Gruppenphasen

1. Planspiel: Organisation der Zusammenarbeit im Gremium

2. Planspiel unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Auswertung des 1. Planspiels und Auswertung

Entstehung und Entwicklung von Konflikten in Gruppen
Vertiefung: Konfliktstufen nach Glasl in AGs

Umgang mit Konflikten in Gremien und die Rolle der Leitung mit Übung AGs

Vorbereitend und ergänzend zum Präsenz-Modul „ver.di als System“

Dazu gibt es folgende Online-Workshops:

Elemente einer Organisation und Organisationsmodelle

Was kennzeichnet ein System?

Kennzeichen meiner Organisation **und ihre Auswirkungen für die Arbeit in Gremien**

Modell emotionaler Phasen in Veränderungsprozessen

Übertragung des Modells auf das eigene Gremium in AGs

Das Organisationsentwicklungs-dreieck – Strategie – Struktur – Kultur

Netzwerkbildung in Organisationen in AGs
Von der Strategie zur Vision: Planungen für die eigenen Gremien in AGs